



BASF feiert 150-jähriges Jubiläum mit interaktivem Programm

BASF feiert 150-jähriges Jubiläum mit interaktivem Programm - Weltweites Co-Creation-Programm mit Wissenschaftlern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern - Fokusthemen: Energie, Ernährung und städtisches Leben - Offizielle Jubiläumsfeier am 23. April 2015 in Ludwigshafen; weitere Feierlichkeiten weltweit - Im Jahr 2015 wird BASF 150 Jahre. Heute (4. Dezember 2014) hat das Unternehmen sein Jubiläumsprogramm in einer internationalen Pressekonferenz in Ludwigshafen vorgestellt. Neben Feierlichkeiten und einem historischen Rückblick hat BASF zusammen mit Partnern ein weltweites Co-Creation-Programm zu den Themen Energie, Ernährung und städtisches Leben vorbereitet. Mit diesem Creator SpaceTM-Programm geht BASF neue Wege im Sinne ihrer "We create chemistry"-Strategie. "Wir wollen mit unserem Jubiläum etwas Neues anstoßen und ein Jahr lang neue Wege der Zusammenarbeit ausprobieren - in der BASF und mit Menschen außerhalb des Unternehmens. Wir sehen das Creator Space-Programm als große Chance, BASF unseren Zielgruppen näher zu bringen", sagte Dr. Kurt Bock, Vorstandsvorsitzender der BASF. Am 23. April 2015 findet die offizielle Geburtstagsfeier der BASF mit geladenen Gästen in Ludwigshafen statt. Ein besonderes Highlight dabei ist die Premiere der Jubiläumskomposition "Sounds for 150", für die Mitarbeiter weltweit mehr als 1.200 typische BASF-Geräusche aufgenommen haben. Komponist ist Michael Nyman. An den Standorten der BASF weltweit wird das 150-jährige Jubiläum auf verschiedenste Weise gefeiert - je nach Größe und regionalen Besonderheiten. Von Ludwigshafen in die Welt - Angefangen hat die Geschichte der BASF 1865 mit Farben. Einige Jahre später folgte die Herstellung von Ammoniak in Fabriken, um daraus Düngemittel zu machen. Später kamen Kunststoffe hinzu. Seitdem hat sich das Portfolio ständig verändert und reicht heute von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. BASF liefert Produkte und Lösungen an Kunden aus nahezu allen Branchen weltweit und unterstützt sie mit Forschung und Innovation. "So viele Jahre erfolgreich zu sein, ist schon eine Leistung an sich. Dies spricht für die Kreativität und Durchsetzungskraft der Mitarbeiter, die bei und für BASF gearbeitet haben und arbeiten", so Bock. International arbeitet das Unternehmen schon seit seinen Anfängen. BASF hat bereits kurz nach ihrer Gründung weltweit Farben verkauft. 1885 schickte BASF einen Direktor nach China, um dort Chancen für das Unternehmen auszuloten. "China war damals ein neuer Markt auf einem weitgehend unbekanntem Kontinent. Dort war echte Pionierarbeit zu leisten. Heute ist BASF der größte ausländische Chemie-Investor in China", sagte Dr. Martin Brudermüller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF. Die Geschichte der BASF in China hat das Unternehmen zum Jubiläumsjahr aufgearbeitet und in einem Buch mit dem Titel "Eine lange Reise" zusammengefasst. Das Buch, geschrieben vom langjährigen Leiter der BASF-Pressestelle Michael Grabicki, wird auf Deutsch, Englisch und Chinesisch erscheinen. Ein Kernelement des Jubiläums ist das Creator SpaceTM-Programm. Im Jahr 2015 werden neun Milliarden Menschen auf der Erde leben, davon 70 % in Städten. Ein Unternehmen, das weltweit arbeitet, muss sich in verschiedene Märkte hineinversetzen und die unterschiedlichen Anforderungen gut kennen. Wie werden die Städte aussehen, in denen wir in Zukunft wohnen? Woher kommt die Energie, die wir brauchen? Wie kann es genug gesunde Nahrung für alle geben? Die Antworten auf diese Fragen sehen regional sehr unterschiedlich aus. Das Creator Space-Programm schafft virtuell und im persönlichen Kontakt zahlreiche Möglichkeiten, Herausforderungen um die Schwerpunktthemen Energie, Ernährung und städtisches Leben besser zu verstehen und an Lösungen zu arbeiten. "Wir sind davon überzeugt: Wenn wir das Know-how der Chemie und anderer Industrien diesen Gedanken hinzufügen, kommen wir den Antworten für die Herausforderungen von heute und morgen ein gutes Stück näher. Für die Gesellschaft sind es Lösungen. Für BASF sind es Geschäftschancen. Je besser wir die Marktbedürfnisse verstehen, desto besser werden unsere Innovationen - egal, ob es um Produkte, ganze Systeme oder neue Geschäftsmodelle geht", so Bock. Seit September 2014 ist die Website Creator Space Online live. Mittlerweile tauschen sich mehr als 2.000 Teilnehmer in Echtzeit zu den Themen städtisches Leben, Energie und Ernährung aus. Was auf Creator Space Online an Ideen und Lösungen entsteht, wird aufgegriffen und in andere Jubiläumsaktivitäten eingespeist, beispielsweise in die Creator Space Tour. Brudermüller: "Hier geht es um den persönlichen Austausch in einer Umgebung, die Lust darauf macht, kreativ zu sein und die Zukunft zu gestalten. Mitarbeiter, Kunden, Wissenschaftler, Politiker und Vertreter von NGOs haben die Gelegenheit, sich mit den Jubiläumsthemen zu beschäftigen." Die Tour macht 2015 jeweils etwa eine Woche lang Halt in sechs Städten: im Januar in Mumbai und anschließend in Schanghai, New York, São Paulo, Barcelona und Ludwigshafen. Sie bietet Raum für Workshops, Konferenzen, Ideenwettbewerbe und Kultur. Jeder Stopp konzentriert sich dabei auf eine Herausforderung, die eine besondere Bedeutung für die Stadt oder das Land hat. Im Rahmen des Creator Space-Programms plant BASF außerdem drei hochrangige Wissenschaftssymposien - in Ludwigshafen, Chicago und Schanghai. Bei jeder Veranstaltung treffen sich renommierte Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen. Mit dabei sind Nobelpreisträger wie der Physiker und Energiepolitiker Steven Chu und der Chemiker Jean-Marie Lehn oder auch Frances Arnold, die Pionierin für die Evolution im Reagenzglas. In Summe soll mit mehr als 1.500 Gästen aus Wissenschaft, Politik und Industrie diskutiert werden. Über das gesamte Jubiläumsjahr hinweg wird ein Dokumentarfilm entstehen und einige der interessantesten, schönsten und emotionalsten Momente festhalten. Der preisgekrönte Regisseur Thomas Grube wird die Aktivitäten begleiten. Im April 2016 soll der Film zur Verfügung stehen. Vorher sind kurze Einblicke auf www.creator-space.basf.com abrufbar. Über BASF - BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Ansprechpartner: Jennifer Moore-Braun, Head of Media Relations, +49 621 60-99123, PDF (54,751 KB) Herunterladen, BASF AG, Carl-Bosch-Straße 38, 67056 Ludwigshafen, Deutschland, Telefon: +49 621 60-0, Telefax: +49 621 60-42525, Mail: global.info@basf.com, URL: <http://www.basf.de> 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.